

# **Berufsbildungskonferenz 30.5.2008**

## **Forum 7**

**Lokale Datenerfassung als Grundlage für ein erfolgreiches  
Übergangsmanagement  
von der Schule in die Berufsausbildung**

- 1 Begrüßung**
- 2 Einführung in das Thema**
- 3 Vortrag von Dr. Nora Gaupp, Deutsches Jugendinstitut**
- 4 Nachfragen und Diskussion**
- 5 Anwendbarkeit für Bremen**

## 2. Einführung

| <b>A1 – A4<br/>Stärkung der<br/>Unterstützungssysteme</b>   | <b>B1 – B5<br/>Stärkung<br/>der dualen Berufsausbildung</b>   | <b>C1 – C5<br/>Stärkung des Übergangs zur (dualen)<br/>Weiterbildung und Professionalisierung<br/>des Ausbildungspersonals</b> |
|---|---|--|
| A1 Beratung der Betriebe zur Erhöhung des Angebots an Ausbildungsplätzen – Innovative Ansätze zur Unterstützung | B1 Verstärkung der Lernortkooperation; Einrichtung von Berufsfachkonferenzen, Stärkung von Ausbildungspartnerschaften | C1 „Entrepreneurship“ als Ausbildungsinhalt  |
| A2 Kosten-Nutzen-Abschätzung der Ausbildung für die Betriebe  | B2 Einführung einer ausbildungsförderlichen und rationellen Prüfungspraxis  | C2 Know-How-Transfer für den Strukturwandel im Mittelstand   |
| A3 Dokumentation von Beispielen guter Ausbildungspraxis   | <b>B 3 Verbesserung des Übergangs von der Schule in die Berufsausbildung</b>  | C3 Innovationstransfer für Berufsbildungsstätten über das Berufsbildungspersonal   |
| A4 Evaluation beruflicher Kompetenzentwicklung („Berufsbildungs-PISA“)  | B4 Lernen im Arbeitsprozess   | <b>C4 Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschulbildung</b>                                       |
|   | B5 Weiterentwicklung beruflicher Schulen zu regionalen Kompetenzzentren (ReBiz)                                       | C5 Einführung der dualen Fach- und Fachhochschulen, Bildungs- bzw. Studiengänge  |

### Ziele für den Übergang

- Intensive Vorbereitung und Begleitung des Übergangs
- **Duale Ausbildung für möglichst viele Schulabgänger**
- **Direkter Übergang von der Schule in die Ausbildung**
- **Reduzierung von Maßnahmekarrieren**
- **Absenkung des Eintrittalters in die Ausbildung**

Durchlässigkeit Schule  Berufsausbildung

### **Was wissen wir darüber?**

#### **Duale Ausbildung für möglichst viele Bremer Schulabgänger**

- Ca 40 % haben ihren Wohnsitz **nicht** in Bremen

#### **Direkter Übergang von Schulentlassene in die duale Ausbildung (mit/ohne H- bzw. R-Abschluss)**

- 2007: 462 Bremer Schüler/innen

### Reduzierung von Maßnahmekarrieren

- Verlaufsuntersuchungen: Anteil an Bremer/innen erhöht sich in den folgenden zwei Jahren
- D.h. Ausbildung oft erst nach Teilnahme an vorbereitenden Qualifizierungsmaßnahmen
  
- Ein Teil der Jugendlichen „verschwindet vom Radar“  
Nicht hinreichend bekannt:
  - Was tun sie? Wie lange? Wie viele Maßnahmen?  
Wie erfolgreich? Einmündung in duale Ausbildung/  
vollzeitschulische Ausbildung? Verbleib in  
Qualifizierungsmaßnahmen?

### Weitere Fragen

- Auswirkungen der Maßnahmen auf den weiteren Berufsweg?
- Überprüfung durch wen und wie?
  
- Aber auch
- Wer verfügt über welche Daten?
- Wie könnte man sie zusammenführen?
- ...

### **Das Problem**

- Relevante Daten sind verteilt
- Es werden meist Querschnittsdaten erhoben
- Nicht vorhanden: Verlässliche Längsschnittdaten

**Bertelsmann-Stiftung  
Lokales Übergangsmanagement**







